



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Mitte  
Bezirksversammlung

<b>Antrag öffentlich</b>	<b>Drucksachen-Nr.: 21-4781</b> Datum: 20.11.2018
--------------------------	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Hamburg-Mitte	22.11.2018

**Förderung von Tumaini e.V. - Inklusion und Beratung für Kinder mit Behinderung und deren Angehörige mit Migrations- und Fluchthintergrund (Antrag der GRÜNE-Fraktion)**

**Sachverhalt:**

Der Verein Tumaini e.V. wurde von Migrant\*innen für Migrant\*innen gegründet und kümmert sich vorwiegend um Kinder mit Behinderung und deren Angehörige. Der Verein bietet ein umfangreiches Aufklärungs- und Beratungsangebot für Betroffene und deren Angehörige, begleitet zu Terminen und setzt zur besseren Verständigung Dolmetscher ein. In verschiedenen Vorträgen und Workshops wird an einer neuen Sichtweise auf Behinderungen gearbeitet, mit dem Ziel Inklusion zu stärken. Dabei greift der Verein auf ein gutes Netzwerk an Fachleuten, Organisationen und Vereinen des Paritätischen Wohlfahrtsverband sowie dem Kooperationspartner „Leben mit Behinderung Hamburg Elternverein e.V.“ zurück.

Ziel des Projekts „Barrierfreiheit beginnt im Kopf“ ist es, Frauen, die häufig mit der Erziehung behinderter Kinder allein gelassen werden, zur Bewältigung der Probleme und Entwicklung eigener Lösungsansätze zu empowern. Die Betroffenen werden motiviert, ihr Potential zu nutzen und realistische Ziele zu verfolgen, um als Teil der Gesellschaft ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Sie sollen lernen, damit umzugehen, ihr Leben nicht von ihrem Kind komplett abhängig zu machen und sich dabei selbst zu vergessen.

Die Zielgruppe von Tumaini e.V. sind die Angehörigen behinderter Kinder, insbesondere Frauen mit Migrationshintergrund in Hamburg, die

- nicht das deutsche Hilffsystem kennen
- sozial isoliert sind
- sich in einer Überforderungssituation befinden
- Fragen und Sorgen zu der Entwicklung des Kindes mit Behinderung haben

In einer kultursensiblen Beratung wird das soziale Hilffsystem erklärt, so dass es eigenständig in Anspruch genommen werden kann. Außerdem werden die Frauen beim Ausbau ihres sozialen Netzwerks unterstützt.

Zudem finden Impulsvorträge und Workshops zur Persönlichkeitsentwicklung und Weiterbildung einmal im Monat statt. Themen sind u.a. Resilienz und Behinderung, Umgang mit Pubertät und Behinderung, Integration trotz Behinderung, Rechte von Behinderten sowie persönliche Zukunftsplanung für behinderte Kinder. Diese und weitere Themenfelder sollen bei offenen Gesprächsrunden nach Bedarf und Vorschlägen der Teilnehmerinnen von ihnen selbst bestimmt werden.

Die kooperative Arbeit von Tumaini e.V. mit „Leben mit Behinderung Hamburg Elternverein e.V.“ wurde von 24.11.2017 - 30.9.2018 durch die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) gefördert. Eine Anschlussfinanzierung ist seitens Aktion Mensch ab April 2019 geplant. Damit die Inklusionsarbeit des Vereins weiterhin gewährleistet werden kann, bis zur neuen Projektbeantragung bei Aktion Mensch, ist eine finanzielle Überbrückungshilfe in Gesamthöhe von 8.880 Euro für den Projektzeitraum bis 31.03.2019 notwendig.

Mit Hilfe der beantragten Mittel sollen folgende Kosten gedeckt werden: Honorarkosten für Fachberatung und Vorträge, Dolmetscher, Kinderbetreuung während der Beratungsstunden, Getränke und Obst während der Beratungs- und Betreuungszeiten, Grafiker Honorar für die Erstellung der Webseite, Flyer, Plakate, Büromaterial, Telekommunikation.

Der Verein hat kleine Räumlichkeiten im Paritätischen Kompetenzzentrum Migration (KomMig) in der Adenauer-Allee und leistet eine wertvolle Arbeit im Bezirk Mitte. Der Verein sollte auch zukünftig unterstützt werden und arbeitsfähig bleiben.

### **Petition/Beschluss:**

Die Bezirksversammlung möge beschließen:

1. Die Bezirksversammlung unterstützt den Verein und stellt die benötigten Mittel in Höhe von 8.800 € dem Tumaini e.V. als Überbrückungsfinanzierung für die Fortführung ihrer Arbeit, aus dem Förderfonds Bezirke zur Verfügung.